



Riegenchef:		Stefan Fitze	
Vertretung TK:		Stefan Fitze	Aktive & Nachwuchs
Kassier:		André Hochreutener	
Ansprechperson Aktive/Jugend:		Ueli Grunder und René Wyler	
Events:		René Boner	
Mitglieder 31.12.09:	129	Aktive (ab Jg 93):	20 (6w / 15m)
		NW (bis Jg 94):	38 (15w / 23m)
		Inaktive (ab Jg 93)	70
Aktive Leiter:	Boner Maja	Leiterin Schülerabteilung	Leiter 1
	Eggenberger Patrick	Leiter Jugendabteilung	Experte
	Feyisa Mengesha	Leiter Lauf	Leiter 1
	Fitze Stefan	Leiter Schüler, Aktive	
	Forrer Felicitas	Leiterin Schülerabteilung	
	Gähler Mirco	Leiter Schüler, Aktive	Leiter 1
	Grunder Ueli	Hauptleiter Aktive	Experte
	Koller Hans	Hauptleiter Schüler	Leiter 2
	Koster Thomas	Leiter Aktive	Leiter 1
	Meier Viktor	Leiter Lauf Schüler	
	Trachsler Andrea	Leiterin Schülerabteilung	Leiter 1
	Wyler Karl	Leiter Aktive	Experte
	Wyler René	Hauptleiter Jugend	Experte
	Zürcher Andreas	Leiter Wurf	
Inaktive Leiter:	Gutgsell Christian		
	Höhener Hans		
	Longatti Bruno		
	Marciello Irene		
	Mundy Kahim		
	Niederer Iris		
	Preisig Raphael		
	Zürcher Lukas		
Sonstige Funktionen:	Gähler Urs	Präsident Eltern und Gönner Club	



Aller Anfang ist schwer...

„Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu Leben.“

Albert Einstein

Nach langer Umstrukturierung und vielen Unsicherheiten und Ausfällen, die unser Leichtathletikteam klar schwächten, sollte man statt von einem Neuanfang eher von einem Generationenwechsel sprechen. Es war sicherlich keine leichte Geburt, doch nach zwei Jahren, neuen Ideen, guten Taten, harter Arbeit, Konflikten und auch stillen Tränen, die die alten Zeiten der Leichtathletik sehnlichst vermissten, ist neues Feuer entflammt.

20 Jahre Schweiß zu investieren, um dann, nach grandiosen Höhenflügen und gemeinsamen Erfolgen, zuschauen zu müssen wie ein grosser Teil des Erarbeiteten in sich zusammenfällt, ist nicht einfach. Was gäbe es dann Leichteres als einfach zu kapitulieren und den Wagen im Sumpf stecken zu lassen. Doch das hätte einen neuen Schritt nach Vorn stark erschwert. Und genau weil erfahrene Leichtathleten nicht aufgegeben haben und die neue Generation unterstützten, ist es gelungen eine Zukunft zu sichern, welche vielen bestehenden wie auch unzähligen kommenden Athleten die Freude an dieser tollen Sportart zugänglich machen wird.

Meinen herzlichsten Dank und grössten Respekt an alle alten Hasen und den vielen Neueinsteigern im Leiterteam.

Was hat sich geändert?

„Wandlung ist notwendig wie die Erneuerung der Blätter im Frühling.“

Vincent van Gogh

Die grundlegenden Änderungen sind vor allem in der Organisation zu finden. Zum einen wurde das Organigramm angepasst, um Aufgabengebiete zusammen zu legen und den Einfluss direkter zu gestalten, zum andern wurden viele Aufgaben mit jungen Aktiven neubesetzt.

Im Trainingsbetrieb gibt es nun keine Jugendabteilung mehr, da ein Zusammenschluss mit der Aktivabteilung eine bessere Hallenausnutzung zulässt und die Organisation der Trainingspläne nur für eine Abteilung anfällt. Die Entlastung der Leiter ist ein weiterer Effekt, der durchaus willkommen ist. Zudem macht ein Training in einer grösseren Gruppe einfach mehr Spass, ob für Athleten oder Leiter.

Sportliche Leistungen

*„Ich messe meinen Erfolg nicht an meinen Siegen, sondern daran, ob ich jedes Jahr besser werde.“
Tiger Woods*

Eigentlich ist jeder einzelne Wettkampf, jeder Misserfolg und jedes Training eines einzelnen Athleten erwähnenswert, denn es bedeutet immer einen kleinen Schritt nach Vorn und macht schlussendlich auch unseren Sport aus, doch würde dies den Rahmen dieses Berichtes bei Weitem sprengen. So will ich nur über einzelne, interessante und glänzende Leistungen berichten.

Da unsere Leistungsträger vor allem bei den Schülern aufzufinden waren, will ich einige Abschnitte aus dem Jahresbericht der Schülerabteilung unter der Leitung von Hans Koller aufführen.

Domenik Meier mit SM Bronze

Ein Exploit gelang Domenik Meier am Schweizer Final „Mille Gruyère“ über 1000 Meter in Colombier. In einem taktisch äusserst geschickt gelaufenen Rennen kämpfte er sich immer weiter nach vorne. In einem spannenden Finish gelang es ihm den 2. Platz zu ersprinten. Dies stellt für Domenik ein grosser Erfolg dar, und bestätigt dass mit ihm ein Talent heranreift, das sich nationale Ziele setzen darf.



Der starke Saisonabschluss mit SVM in Teufen Ränge 3 und 5 bei den Knaben in der nationalen Bestenliste

Das sportlich wertvollste Resultat lieferten die Knaben der Kategorie U14 M. Mit der hohen Punktzahl von 3818 kommen sie in der nationalen Bestenliste auf den grossartigen 3. Schlussrang. Die Grundlage zu diesem Erfolg legten Fabian Weibel, Remo Zellweger, Domenik Meier, Joel Löhner und Daniel Koller mit stark verbesserter Staffelleistung. Nationale Spitzenwerte stellten auch die Einzelresultate dieser Athleten dar.

Einen Doppelsieg im Tagesklassament holte sich die Knaben der Kategorie U12M. Das erste Team mit Raphael Date, Marco Hauswirth, Jan Wyler, Fabio Keller, Nick Vokner und Julis Grämiger starten mit einem Exploit in der Staffel. Mit ihrer Verbesserung sind sie neu national auf Rang 9 zu finden. Ihre wertvollsten Resultate lieferten Fabio Keller im Sprint, Jan Wyler mit 3.92m im Weitsprung und im Ballwurf mit 42.84m und Raphael Date über die 1000m. Mit hervorragenden 1717 Punkten reihen sie sich national auf dem überraschenden 5. Platz ein.

Etwas in den Schatten gerieten die Mädchenkategorien. In der Kategorie U14 W lieferten sich Teufen, Brühl St.Gallen, St.Peterzell und Herisau einen spannenden Kampf um den Tagessieg. Mit 3818 Punkten rangieren sie national auf dem guten 11. Platz und holten schlussendlich den klaren Tagessieg.

Auch bei den jüngsten Mädchen U12W ging der Tagessieg an Teufen. Die grosse Steigerung gegenüber dem Frühjahr bringt sie national auf Rang 22. Die besten Einzelresultate lieferten hier Nicole Höhener aus Teufen im Sprint, Loredana Romagnolo im Weitsprung und Ballwurf.

Für die Schülerabteilung, Hans Koller

Jahresbericht 2009

Leichtathletik

Sandra Graf mit erneuten Topleistungen im 2009

Sandra Graf ist unbestritten eine Klasse für sich und mischte auch im Jahr 2009 ganz vorne in der Weltspitze mit. Begonnen mit dem Rennrollstuhlrennen über 10km in Dubai und dem resultierenden Weltrekord von 23.10.40 min startete Sie erfolgreich ins neue Jahr. Das Jahr ging auch erfolgreich weiter, so konnte Sandra mit einem 2. Platz am London Marathon, dem ersten Platz am Oensinger Marathon (SM), mit einem zweiten und vierten Platz an der SM in Hutwil über 5000 bzw. 400m und dem zweiten Platz an der SM im Marathon, brillieren. Am Marathon in Berlin konnte sie ebenfalls ganz zu oberst aufs Treppchen, zudem gewann sie den Halbmarathon in Lissabon. Ein grandioses Jahr, herzliche Gratulation.

Senioren SM im Hammerwerfen

Es gibt Leute, gegen die man beim Armdrücken kaum eine Chance hat. Zu diesen Leuten zählt ganz klar auch Hans Koller, der einmal mehr bewiesen hat, dass er zu den besten Hammerwerfern bei den Senioren gehört. Mit seinem 3. Platz an der SM und einer Weite von 29.71m hat er unbestritten sein Revier verteidigt. Ich blicke gespannt auf nächstes Jahr und hoffe, dass er seiner Leidenschaft noch eine Weile nachgehen wird.



LMM Final in Interlaken

Ein weiteres Erlebnis war der LMM Final in Interlaken. Es gab zahlreiche Bestleistungen und sehr spannende und spannende Momente. Leider gelang es keinem Teufner-Team eine Medaille zu erobern. Doch neben den Podestplätzen lebt der Sport doch auch von schönen Erinnerungen und guten Erfahrungen.

In der nachfolgenden Zusammenstellung kann man die erzielten Top-Leistungen detailliert betrachten.

TV Teufen Leichtathletik

14. Februar 2009

Dubai

1. Rang	Rennrollstuhlfahrerinnen	Graf	Sandra	69	10 km	23.10.40 min
---------	--------------------------	------	--------	----	-------	--------------

Weltrekord

27. April 2009

London Marathon

2. Rang	Rennrollstuhlfahrerinnen	Graf	Sandra	69	Marathon	1.50.40 h
---------	--------------------------	------	--------	----	----------	-----------

11. Juni 2009

SM Oensingen

1. Rang	Rennrollstuhlfahrerinnen	Graf	Sandra	69	Marathon	1.47.10 h
---------	--------------------------	------	--------	----	----------	-----------

23. Juni 2009

SM Hutwil

2. Rang	Rennrollstuhlfahrerinnen	Graf	Sandra	69	5000 m	13.39.56 min
4. Rang	Rennrollstuhlfahrerinnen	Graf	Sandra	69	400 m	01.03.01 min

Jahresbericht 2009

Leichtathletik

28. Juni 2009

Senioren SM Zürich

3. Rang Senioren Koller Hans 59 Hammerwurf 29.71 m

18. Juli 2009

Meeting Luzern

1. Rang Rennrollstuhlfahrerinnen Graf Sandra 69 800 m 1.59.97 min.

12./13. September 2009

SM Masters Huttwil

2 Rang Rennrollstuhlfahrerinnen Graf Sandra 69 Marathon 1.42.17 min.

13. Juli 2008

LMM Final Interlaken

5. Rang wJB Zeller Seline 94 LMM 8'144.00 Pkte
Ramsauer Livia 94
Boner Patricia 94
Löhner Nathalie 95

5. Rang mJB Bösch Cédric 94 LMM 10'959.00 Pkte
Weibel Manuel 95
Meier Markus 95
Schoch Marco 94
Meier Sämi 95

6. Rang Mixed Koster Thomas 88 11'925.00 Pkte
Niederer Dominik 89
Bressan Sven 87
Hohl Ramona 93
Trachsler Andrea 89

5. Rang Junioren Gähler Mirco 90 12'444.00 Pkte
Stadelmann Tobias 90
Schiess Markus 91
Ramsauer Roland 91

20. September 2009

Berlin Marathon

1. Rang Rennrollstuhlfahrerinnen Graf Sandra 69 Marathon 1.39.31 h

26. September 2009

1000 m Mille Gruyère Delémont

3. Rang mJB Meier Domenik 97 1000m 3:01.63 min.

Jahresbericht 2009

Leichtathletik

19. September 2009

SVM Versuch Teufen

3. Rang	U14	Weibel Zellweger Löhrer Meier Koller Templ Buitenduijk	Fabian Remo Joel Domenik Daniel Domenic Jeroen	SVM	3'818 Pkte
---------	-----	--	--	-----	------------

5. Rang	U12	Wyler Hauswirth Date Vokner Grämiger Keller	Jan Marco Raphael Nick Julius Fabio	SVM	1'717.60 Pkte
---------	-----	--	--	-----	---------------

4. Oktober 2009

Lissabon Halbmarathon

1. Rang	Rennrollstuhlfahrerinnen	Graf	Sandra	69	Halbmarathon	51.11 min
---------	--------------------------	------	--------	----	--------------	-----------

2009

Atlanta Race Strasse

2. Rang	Rennrollstuhlfahrerinnen	Graf	Sandra	69	5000m	12.18.40 min
---------	--------------------------	------	--------	----	-------	--------------

6. Rang	Rennrollstuhlfahrerinnen	Graf	Sandra	69	10km	24.22.23 min
---------	--------------------------	------	--------	----	------	--------------



Events

„Der Schlüssel zum Erfolg sind nicht Informationen. Das sind Menschen.“

Lee Iacocca, amerik. Manager

In der letzten Saison standen fünf Wettkämpfe, auf der teufner Sportanlage, auf dem Programm. Keine leichte Aufgabe, doch mit einem super Helferteam wird alles möglich. Um aber ein solches Team zu koordinieren benötigt es eine durchdachte und konsequente Planung. Diese grosse Aufgabe haben René und Maja Boner inne. Sie sind die guten Geister der Leichtathletik und haben einen riesigen Beitrag an unseren finanziellen wie auch sportlichen Gewinn geleistet.

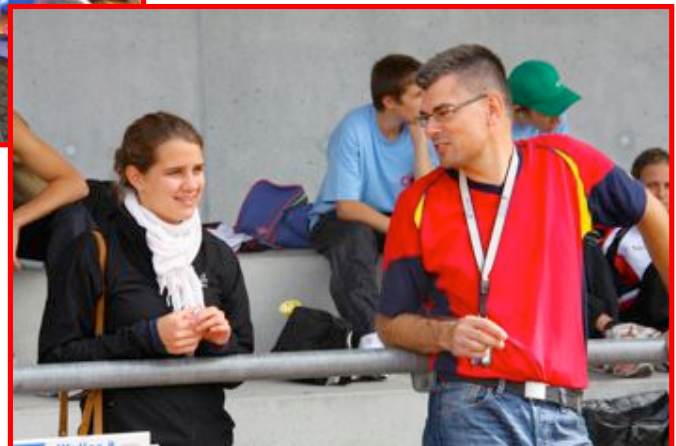
Was für einen Anlass unverzichtbar ist, ist eine gute Festwirtschaft. Dies ist die Welt von Margrit Koller und ihrem Team. Mit leckeren, preiswerten und auch ausgewogenen Angeboten wie zB dem weit bekannten Schnitzelbrot, verpflegen sie die Athleten und Zuschauer.

Im Wettkampf-Rechnungsbüro waltet Urs Gähler mit seinen Excel-Tabellen und den routinierter Helfern. Auch wenn manche Tage turbulent zu und her gehen, fliessen die Infos und die Zahlen stimmen. Das ist alles Andere als selbstverständlich.

Die kommenden Wettkämpfe/Lager:

- 8. Mai 2010 Spiel-Leichtathletik und LMM-Vorrunde in Teufen
- 16. Juni 2010 De schnellscht Tüüfner/Migros Sprint Vorrunde in Teufen
- 23. Juni 2010 erdgas athletic cup Vorrunde in Teufen
- 4. September 2010 4. Säntis Meeting für die Kleinen in Teufen

- 12. – 14. April 2010 Trainingscamp in Frauenfeld
- 25. - 31. Juli 2010 Leichtathletik-Lager in St. Moritz



Jahresbericht 2009

Leichtathletik

Lagerbetrieb

„Die Tränen lassen nichts gewinnen, wer schafen will, muss fröhlich sein.“

Theodor Fontane, deutscher Schriftsteller

Frühlingslager in Frauenfeld

Das Schülerlager in Frauenfeld war mit gutem Wetter, toller Stimmung und zahlreichen Teilnehmern ein voller Erfolg. Unter der Leitung von Hans Koller hat sich dieses Lager zu einem fixen und wichtigen Punkt in unserem Jahresprogramm entwickelt.

Ab 2010 ist die Anmeldung auch für Aktive Athleten offen.



Sommerlager St. Moritz

Auch hier hat sich vieles geändert. Nur durch grossen Einsatz von einigen engagierten Leichtathleten konnte dieses traditionelle Lager, in der grandiosen Trainingsumgebung von St. Moritz, erhalten bleiben. Im 2009 stand das Camp unter der Leitung von Thomas Koster, der mit grosser Unterstützung von Maja und René Boner eine sportlich wie auch kollegial wertvolle Woche organisierte.

Finanzen

Auch im Jahr 2009 konnten wir unverhofft einen Gewinn von etwa 20'000 Franken ausweisen. Damit steigt das Vermögen der Leichtathletik auf über Fr. 140'000.-. Diesen grossen Betrag noch höher anzuhäufen, würde wahrscheinlich keinen Sinn machen, daher wird die Leichtathletik im nächsten Jahr darauf verzichten, Anträge an die Hauptkasse des TVT's zu stellen. Ob weitere Vorhaben, die den Athleten und Leitern zu gute kommen, realisiert werden, wird im Laufe 2010 entschieden.

Und zum Schluss...

Ein grosses Dankeschön an Alle, die sich für unseren Verein und speziell für die Leichtathletik einsetzen und viel Freude und Bewegung verbreiten...

Teufen, ende Februar

Stefan Fitze